



»Bei der Arbeit mit den Außerordentlichen Gefäßen reizt mich am allermeisten die Ebene der Psyche.«

Dragana Jokic

Foto: Helen Stevens

## Vorhang auf für die acht Außerordentlichen Gefäße – Qi Jing Ba Mai 奇經八脈

– Dragana Jokic –

„... Des Geheimnisses noch tieferes Geheimnis ist das Tor, durch das alle Wunder hervortreten.“

Laotse, Dao de Jing, Übersetzung R. Wilhelm

Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie von dem großen Energiekreislauf, das heißt den zwölf Hauptleitbahnen oder den fünf Elementen mit all den dazu gehörenden Entsprechungen, gehört haben, ist größer, als dass Sie von den Wundergefäßen gehört hätten.

Mit dem Begriff Leitbahn und Gefäß sind Strukturen und Räume in unserem Körper gemeint, die ihren unterschiedlichen energetischen Qualitäten entsprechend zusammengefasst werden können. Obwohl die acht Außerordentlichen Gefäße, chinesisch Qi Jing Ba Mai (奇經八脈) grundlegend sind für die Entwicklung des menschlichen Lebens, gibt es zumindest im deutschsprachigen Raum erstaunlich wenig eigenständige Literatur dazu.

In diesem Text möchte ich Ihnen die Bedeutung der acht Wundergefäße etwas näher bringen und das Augenmerk darauf lenken, wie wir diese Gefäße in der praktischen Arbeit einsetzen können, was für die Therapeuten unter uns interessant sein kann.

### Die Bedeutung in den Schriftzeichen:

#### Qi Jing Ba Mai 奇經八脈:

##### Qi 奇

Mit Qi 奇 ist nicht das Qi gemeint, welches wir hier im Westen gerne recht ungenügend mit Lebensenergie übersetzen, sondern dieses Schriftzeichen Qi 奇 trägt die Bedeutungen - wunderbar, außerordentlich, merkwürdig, ausserhalb des Normalen - in sich. Das Schriftzeichen zeigt einen Mann 大, der etwas sieht,可, was ihn dazu bringt, Laute der Überraschung und Bewunderung auszustößen (L. Wieger, Kap. 58).

Das ist auch schon ein erster Hinweis auf die Sonderstellung dieser Gefäße. Und wir können daraus schließen, dass sich die Leitbahnen in der Wirkung von den 12 Hauptleitbahnen unterscheiden.

### Jing 經 und Mai 脈

Jing kann man mit Leitbahn oder Gefäß übersetzen und Mai umfasst in diesem Fall die Bewegung, Zirkulation in der Leitbahn.

### Ba 八

Ba 八 ist die Zahl Acht. Gerade Zahlen in der chinesischen Numerologie sind Yin-Zahlen, und diese können uns etwas über Form erzählen, wohingegen ungerade Zahlen Yang-Zahlen sind und etwas über die Funktion aussagen können.

Die Acht steht für die acht Himmelsrichtungen und damit für die Manifestation des Raumes an sich. Dieser Gedanke findet sich auch in den acht Trigrammen (ba gua) wieder, die laut dem Sinologen M. Granet „eine verdichtete Darstellung des Kosmos“ sind. Damit bilden sie die Urstrukturen des Lebens ab und somit liegt die Analogie zu den acht außerordentlichen Gefäßen nahe, denn die acht Wundergefäße erzeugen Leben.

### Die Gefäße der 1. und der 2. Generation

Sie bilden sich während der ersten Zellteilungen nach der Empfängnis aus.

Kosmologisch gesehen senkt sich der Himmel auf die Erde und Leben entsteht. Im Menschen trifft der Samen (Himmel) auf die Eizelle (Erde) und zusammen mit der Zustimmung des Himmels entwickelt sich ein neues Leben, der Körperraum bildet sich aus. In dem Moment, in dem der Same von der Eizelle aufgenommen wird, wird ein Vorne und Hinten definiert - die Achsen des Körpers richten sich aus. Der Punkt, an dem sich Same und Eizelle treffen, wird im Menschen zu Ming Men 命門, Tor des Lebens, Tor der Vitalität.

Ming Men 命門 ist nicht nur das energetische Zentrum, aus dem heraus sich der Mensch entwickelt, sondern auch ein Akupunkturpunkt auf

# Veranstaltungen Samuel-Hahnemann-Schule



Foto: Jenny Krüger

Dozentinnen und Dozenten der Samuel-Hahnemann-Schule

## Ambulatorium der Samuel-Hahnemann-Schule:

Unter Anleitung zweier erfahrener Heilpraktiker werden Sie von einem/r Schüler/in des dritten Ausbildungsjahres homöopathisch behandelt. Die Behandlung erstreckt sich falls notwendig über mehrere Termine und findet zu ermäßigten Kosten statt. Weitere Informationen, sowie freie Termine erfahren Sie unter unserem besonderen Ambulatoriums-Telefon: (030) 323 40 32. Die Samuel-Hahnemann-Schule bietet außerdem auch ein Ambulatorium im Bereich Akupunktur, Leibarbeit und Schamanismus an.

**Weitere Infos dazu auf unserer homepage unter:**  
[www.samuelhahnemannschule.de/heilpraktiker/ambulatorium.html](http://www.samuelhahnemannschule.de/heilpraktiker/ambulatorium.html)

## Tag der Chinesischen Medizin 23. September 2023, 11–16.30 Uhr

Die Chinesische Medizin, lebendig und fachkundig vorge-tragen von den DozentInnen und SchülerInnen unserer TCM-Kurse. Heute: Die Acht Außerordentlichen Gefäße

## Tag der Offenen Tür 11. November 2023, 11–17 Uhr

Die Samuel-Hahnemann-Schule lädt Sie an diesem Tag sehr herzlich zum Erleben und Erfahren der Naturheilkunde ein. Es wird wie immer ein bunter und lebhafter Tag mit vielen Vorträgen, Therapien zum Anfassen, mit Demonstrationen und inspirierenden Selbsterfahrungen zur östlichen und westlichen Naturheilkunde. Seien Sie willkommen!

## Schnupperwoche 13.–17. November 2023

In der Schnupperwoche der Samuel-Hahnemann-Schule sind alle Interessenten willkommen, am laufenden Unterricht teilzunehmen. Hier bietet sich die Möglichkeit, sowohl Einblick in die klinischen Fächer wie zum Beispiel Augenkrankheiten, Orthopädie oder die Pathologie des Herz-/Kreislaufsystems zu nehmen, als auch die Therapiefächer Prozessorientierte Homöopathie, Phytotherapie u. a. zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

## Schul-Info-Tag 14. Januar 2024, 11–16 Uhr

In Impulsvorträgen stellen Ihnen die Dozentinnen und Dozenten der Samuel-Hahnemann-Schule ihre Unterrichtsfächer vor. Eine gute Gelegenheit uns kennenzulernen. Sie sind herzlich willkommen!

## Live-Anamnesen jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Erstanamnese zum Zuschauen  
 Leitung: Hp Sara Riedel  
 Infos unter: (030) 786 60 22, 0170-529 14 71  
 Kosten: 8 € / 5 €

## Vorhang auf für die acht Außerordentlichen Gefäße

Öffnungspunkt	Jing Luo Mai	Deutsch	Trigramm	Bedeutung
Gongsun (Mi 4)	Chong Mai	Durchdringungsgefäß	☰	Qian / Himmel
Lieque (Lu 7)	Ren Mai	Konzeptionsgefäß	☲	Li / Feuer
Houxi (Dü 3)	Du Mai	Gouverneursgefäß	☱	Dui / See
Zulinqi (Gb 41)	Dai Mai	Gürtelgefäß	☴	Sun / Wind
Neiguan (Pe 6)	Yin Wei Mai	Yin-Vernetzungsgefäß	☵	Ken / Berg
Waiguan (SJ 5)	Yang Wei Mai	Yang-Vernetzungsgefäß	☶	Chen / Donner
Zhaohai (Ni 6)	Yin Qiao Mai	Yin-Schreitgefäß	☷	Kun / Erde
Shenmai (Bl 62)	Yang Qiao Mai	Yang-Schreitgefäß	☳	Kan / Wasser

Tab. 1 Zuordnung der acht Außerordentlichen Gefäße zu den Trigrammen und deren Bedeutung.

dem Du Mai, der ein außerordentliches Gefäß ist. Das Schriftzeichen Ming 命 symbolisiert ein Dekret, das mündlich überliefert wird; ein Herrscher gibt einen Befehl. Men 門 stellt zwei Türflügel dar, die sich zu beiden Seiten öffnen können und einen Ein- und Ausgang repräsentieren. Der Mensch bekommt seinen Lebensauftrag, er wird dadurch zu einem beseelten Leib.

Der ursprüngliche Körperraum mit Kopf - Brust - Bauch wird durch die vier Gefäße der ersten Generation erzeugt.

Der Du Mai 督脈 definiert das Hinten, der Ren Mai 任脈 das Vorne, der Chong Mai 衝脈 die Mitte und der Dai Mai 帶脈 umfasst alle Gefäße horizontal und lässt dadurch die begrenzende Form und ein Empfinden für oben und unten entstehen.

Die Gefäße der ersten Generation sind alle nur einmal vorhanden, was einmalig ist und auf die Wortbedeutung des Qi 奇 verweist.

Die Gefäße der zweiten Generation lassen Arme und Beine entstehen und sind jeweils paarig vorhanden (rechts und links). Dies markiert unsere Fähigkeit unseren Körper in der Welt der Dualität zu gebrauchen und stellt eine Weiterentwicklung dar, die sich dann in den 12 Hauptleitbahnen fortsetzt.

Die Gefäße der zweiten Generation teilen sich auf in die Wei Mai (陰維脈 Yin Wei Mei, 陽維脈 Yang Wei Mei), die jeweils alle Yin- und alle Yang-Schichten im Körper miteinander verbinden und die Qiao Mai (陰蹻脈 Yin Qiao Mai, 陽蹻脈 Yang Qiao Mai), die den Kopf mit den Füßen verbinden und dadurch Bewegung ermöglichen.

Während der Schwangerschaft regulieren die acht Wundergefäße die Energieversorgung des Fetus und steuern seine Entwicklung.

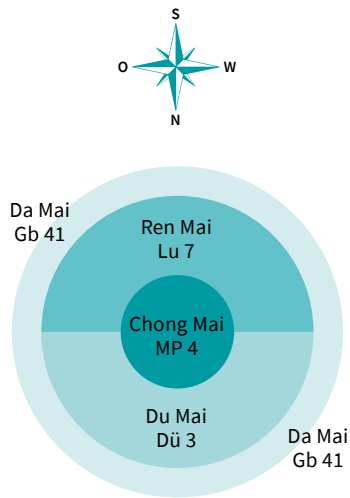
Mit dem ersten Schrei nach der Geburt übernehmen dann die zwölf Hauptleitbahnen die Führung in der Energieversorgung, aber die Außerordentlichen Gefäße arbeiten im Hinter/Untergrund weiter und bleiben bis zum Tod des Menschen von zentraler Wichtigkeit für dessen Energiehaushalt.

## Wichtige Funktionen der Außerordentlichen Gefäße

Jedes Gefäß hat seine spezielle Funktion und Aufgabe, aber einige Funktionen werden auch von mehreren Gefäßen geteilt.

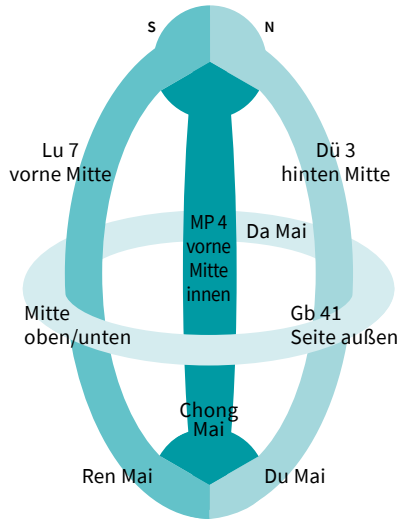
1. Eine Hauptaufgabe ist die Reservoir-Funktion. Sie absorbieren überschüssige Energie aus den Hauptleitbahnen, zum Beispiel bei Füllzuständen durch pathogene Faktoren, und können energetische Engpässe kompensieren, indem sie Energie freigeiben, wenn die Hauptleitbahnen zum Beispiel durch Schock in Leere geraten. Damit erklärt sich das Phänomen, dass wir in lebensbedrohlichen Situationen in der Lage sind Extra-Energie, schier übermenschliche Kräfte freizusetzen und zu mobilisieren. Es sind die Wundergefäße, die dann ein Wunder bewirken.

2. Eine weitere wichtige Aufgabe der Außerordentlichen Gefäße ist die Zirkulation der Essenz der Nieren, chinesisch Jing 精 genannt. Alle Außerordentlichen Gefäße haben direkt oder indirekt ihren Ursprung im Bereich der Nieren.



Querschnitt durch die Anlage der vier Meridiane der ersten Generation.

### Vorhang auf für die acht Außerordentlichen Gefäße



Längsschnitt durch die Anlage der vier Meridiane der ersten Generation.

Illustration nach einer Zeichnung von Ulla Blum

Dort nehmen sie die Essenz (Jing 精) auf und lassen sie im Körper zirkulieren und haben so einen entscheidenden Einfluss auf unsere Konstitution.

#### Was genau ist Jing 精?

Jing 精 ist Bauplan und Bausubstanz zugleich, modern könnte man von dem genetischen Code oder DNA sprechen. Das ist der Bauplan. Jing ist aber auch die Bausubstanz – eine kondensierte Form von Materie, aus der heraus wir uns entwickeln. Die Essenz kann aber noch viel mehr. Sie speichert Wissen über unsere Vorfahren und deren Erlebnisse, kulturellen Einflüsse und den gesundheitlichen Zustand der Eltern zum Zeitpunkt der Zeugung und bildet so die Basis unserer Konstitution. Unsere Essenz wird in den Nieren gespeichert und teilt sich auf in vorhimmlisch (angeboren) und nachhimmlisch (erworben), das ist der Teil, den wir über die Nahrungssensoren, die von Magen und Milz gefiltert werden, auffüllen können. Schlechte Ernährung, wenig Schlaf, Überanstrengung und Überarbeitung, also alles, was man unter schlechter Lebensführung verbuchen kann, verhindert, dass Essenz ausreichend ergänzt werden kann und die Batterien leeren sich. Alterungsprozesse sind von dem Maße abhängig, in dem Jing 精 und Nierenenergie verbraucht oder bewahrt werden. Durch die Essenz mit seinen zwei Aspekten sind die acht Außerordentlichen Gefäße die Verbindung des Menschen zu Himmel und Erde.

Das nun wissend, macht es verständlicher, dass wir uns auf einer tieferen, konstitutionellen Ebene bewegen, die auch eine spirituelle und psychoemotionale Seite umfasst, und wir dem Menschen in seinem Wesenskern begegnen, wenn wir die Wundergefäße behandeln.

3. Eine weitere wichtige Funktion ist die Regulation der Lebenszyklen. Frauen unterliegen einem 7er-Jahreszyklus, Männer einem 8er-Jahreszyklus. Thematisch stehen vor allem die körperliche und sexuelle Reifung und Entwicklung im Vordergrund und diese unterliegen hauptsächlich der Kontrolle von Chong Mai, Ren Mai und Du Mai. Aber auch die emotionalen, psychischen und spirituellen Wandlungen, die das zyklisch sich verändernde Leben so mit sich bringt, sind untrennbar damit verbunden. Gemäß den alten Texten tritt bei einem Mädchen mit 14 Jahren die Menarche ein, mit 49 Jahren (7 mal 7) beginnt bei den Frauen dann die Menopause. Bei Jungen beginnt die Zeugungsfähigkeit etwaszeitversetzt mit 16 Jahren und endet auch später.

4. Die Wundergefäße sind ebenfalls an der Abwehrkraft des Menschen beteiligt. Sie sorgen mit dafür, dass die Abwehrenenergie (wei qi), die unsere Körperoberfläche vor dem Eindringen von pathogenen Faktoren schützt, verteilt wird, insbesondere im Bereich des Rückens, Thorax und Abdomen.

### Vorhang auf für die acht Außerordentlichen Gefäße

5. Und dann versorgen die acht Außerordentlichen Gefäße noch die sechs außerordentlichen Fu, d.h. Yang-Organen, mit Essenz. Die sechs außerordentlichen Yang-Organen sind Gehirn, Uterus, Blutgefäße, Gallenblase, Mark und Knochen. Was macht diese Yang-Organen nun so außerordentlich? Sie sind eben keine reinen Hohlorgane, dienen nicht nur dem Weitertransport von Nahrung und Flüssigkeit, sondern tragen auch Yin-Qualitäten in sich, sie speichern edle, reine Substanzen.

#### Aktivierung der Außerordentlichen Gefäße

Jedes dieser acht Wundergefäße hat einen spezifischen Punkt, der das Gefäß aktiviert/einschaltet, und den er sich von einer Hauptleitbahn „ausleiht“. Konkreter gesagt ist das der Ort, an dem sich die Energie der Hauptleitbahn und die des außerordentlichen Gefäßes treffen und zusammenfließen. Über einen weiteren Ankoppelungspunkt wird diese Aktivierung reguliert.

In der Regel wird bei der Nadelung nach Geschlecht unterschieden, bei Frauen setzt man den Öffnungspunkt rechts und den Ankoppelungspunkt links und bei Männern umgekehrt. Für diese Regel gelten natürlich etliche Ausnahmen, und wir als Therapeutinnen und Therapeuten sind angehalten, das alte Wissen an die Gegenwart anzuleihen, was durchaus eine herausfordernde Übersetzungsleistung ist.

Lediglich der Ren Mai und der Du Mai besitzen eigene Punkte, die anderen Gefäße borgen sich ihre Punkte von den regulären Leitbahnen.

Menschen, die sich mit Qi Gong oder Meditation beschäftigen, kennen den Verlauf des Ren und Du Mai als den „kleinen bzw. himmlischen Kreislauf“ und haben vielleicht schon mit der kraftvollen, in die Tiefe gehenden Energie Bekanntschaft gemacht.

#### Einsatz der Wundergefäße

Nach dieser Einleitung können wir uns vorstellen, dass die Themen und Symptomaten für den Einsatz der Außerordentlichen Gefäße breit gefächert sind.

Wir haben das ganze Spektrum der Gynäkologie, als Stichpunkte nenne ich den Menstruationszyklus, die Fruchtbarkeit von Frau und Mann, Schwangerschaft und Menopause. Insbesondere auf dem Gebiet der Fertilität wird die Arbeit mit den Wundergefäßen in meinen Augen immer bedeutender. Unser modernes Leben, auch bekannt als Stress, bringt unsere Zyklen aus dem Gleichgewicht, künstliche Hormone und Zusatzstoffe tun

ihr Übriges und verändern darüber hinaus auch unsere Konstitution.

Mit den Außerordentlichen Gefäßen bewegen wir uns auf der Ebene der Konstitution und können auf diese Einfluss nehmen.

Aber was mich am allermeisten an der Arbeit mit den Außerordentlichen Gefäßen reizt, ist die Ebene der Psyche, als Unterstützung auf dem Pfad der existentiellen Persönlichkeitsentwicklung.

Nicht nur rein körperlich erleben wir uns in Zyklen, auch unser Selbst ist von gewissen Zyklen beeinflusst. Initiationsriten und andere Rituale weisen darauf hin, dass wir früher über diese Bedeutung und Wichtigkeit wussten. Auch Fragen über unsere Existenz: „Warum bin ich hier?“, „Was ist mein Schicksal?“, „Was ist meine Lebensaufgabe?“ – sind nicht immer zufriedenstellend über das reine Nachdenken darüber und eine Sprache dafür suchend beantwortbar.

Aber über die Akupunkturnadel und die Stimulierung der Wundergefäße werden wir in die Lage gebracht, Antworten auf diese Fragen in uns zu finden. Nicht ohne Grund finden wir ming men 命門 – das Tor des Schicksals auch für uns als Akupunkturpunkt zugänglich auf dem Du Mai.

Auch eine Traumatherapie ist über die Wundergefäße möglich. Da die Außerordentlichen Gefäße uns erzeugen, ein Bindeglied zu unserer Vergangenheit, zu unserer Ahnenreihe sind, können wir generationenübergreifende Traumata ansprechen und ausgleichen über eine Ebene, die mit Worten und über den Verstand selten erreichbar ist. Das muss dann ebenfalls psychotherapeutisch begleitet werden.



**Hp Dragana Jokic**  
Bergmannstr. 5, 10961 Berlin  
Mobil: 0176 / 814 689 43  
info@dragana-jokic.de

#### QUELLEN:

- Blum, Ulla und Ottmer, Eva:** „Hintergrund und Wirkungsweise der acht außerordentlichen Gefäße aus Sicht der acht Brokatübungen im Qi Gong.“ Qi-Zeitschrift 02/2015–02/2017
- Kirschbaum, Barbara:** „Die 8 außerordentlichen Gefäße in der traditionellen chinesischen Medizin.“ Uelzen: Medizinisch-Literarische Verlagsgesellschaft, 1995
- Maciocia, Giovanni:** „Die Leitbahnen der Akupunktur. Klinischer Einsatz der Sekundärleitbahnen und Außerordentlichen Gefäße.“ Übers. von Petra Zimmermann. München: Elsevier, 2006
- Dr. L. Wiegner:** „Chinese Characters. Their origin, etymology, history, classification and signification. A thorough study from chinese documents.“ 1965. Paragon Book Reprint Corp., New York Dover Publ. Inc., New York.